

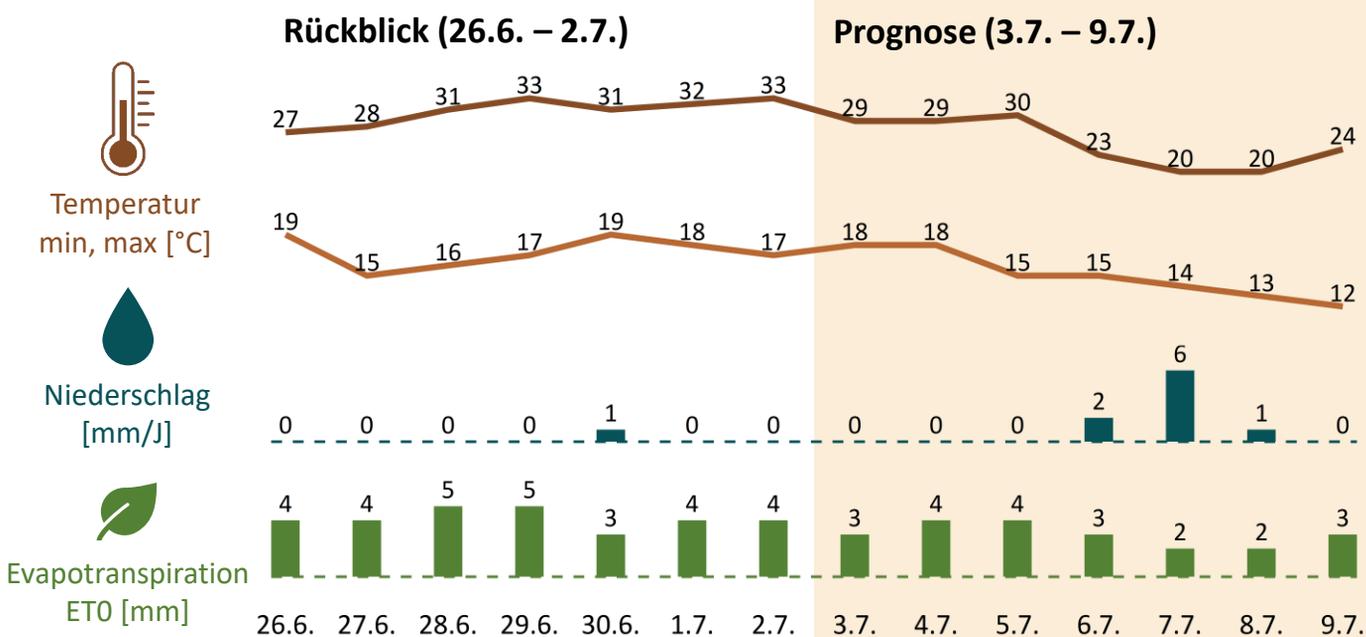


Aktuelle Situation

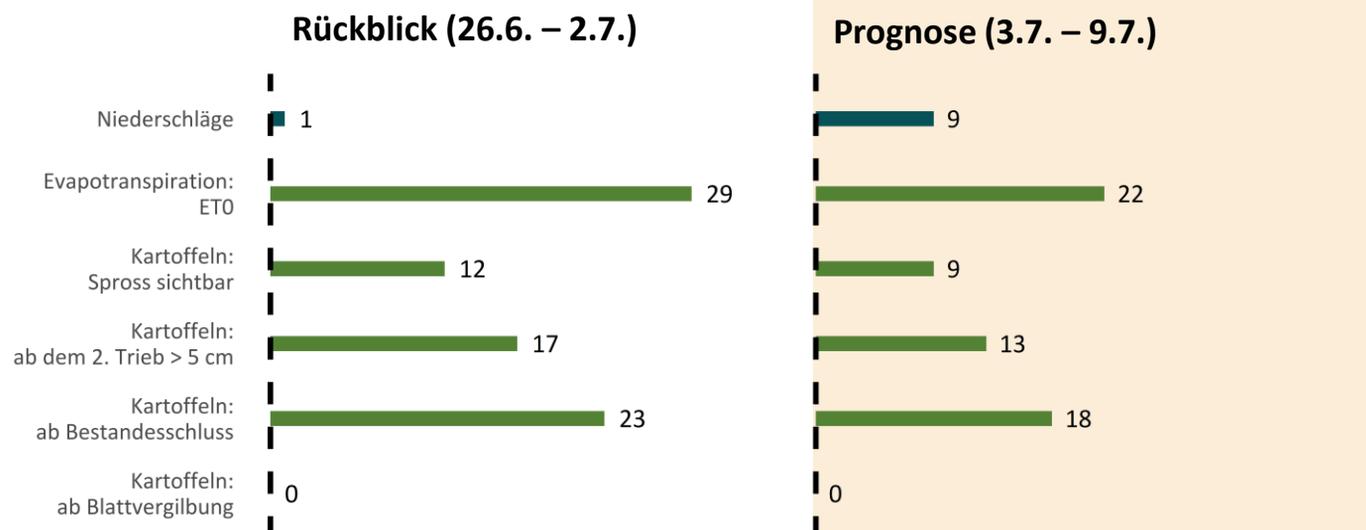
Die Wetterbedingungen der letzten Woche waren trocken und heiss. Die Pflanzen müssen Wasser aus den Bodenreserven beziehen. Die Evapotranspiration wird in der kommenden Woche aufgrund eines moderaten Temperaturrückgangs und möglicher Gewitter in der Region geringer ausfallen. Diese Gewitter könnten eine Pause der Austrocknung der Böden bringen. Am 7. Juli werden Windböen erwartet.

Inhalt

- Aktuelle Wetterbedingungen
Seite 1
- Analyse pro Standort und Kultur
Seite 2-6
- Allgemeine Bewässerungsempfehlung
Seite 7



Niederschlag und Evapotranspiration pro Kultur und Stadium [mm/Woche]





Kartoffeln – Payerne

Sorte: Victoria – am 12. April gepflanzt

Bewässerungstechnik: Rollomat

Boden: 2 % OS, 22 % Ton und 43 % Sand im Oberboden

Beobachtung vom 1. Juli

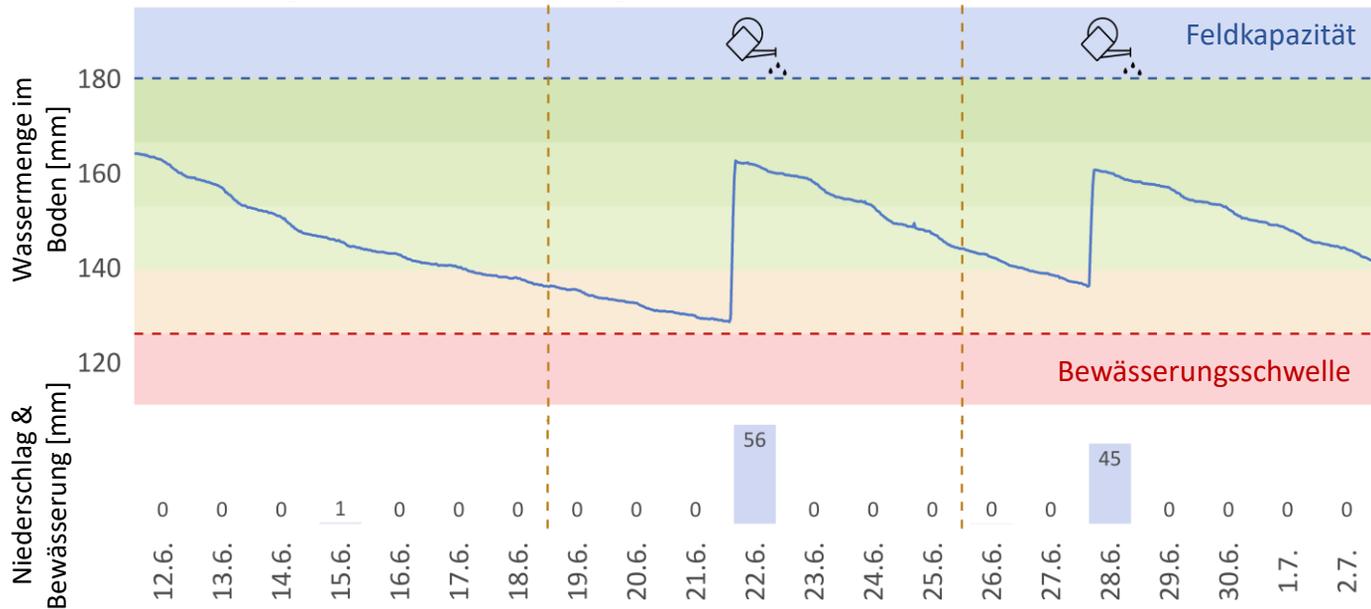
Stadium: Ende der Blüte

Die Bewässerung am 28. Juni verhinderte, dass die Kultur unter Wasserstress geriet. Dadurch bleibt sie gesund und kräftig. Dagegen nimmt der Wasservorrat im Boden infolge der grossen Hitze der letzten Tage kontinuierlich ab. Das Knollenwachstum ist noch in vollem Gange.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
22.6.	40 mm
28.6.	30 mm
Total	70 mm
Niederschlag total	
Seit dem 12.4.	186 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Eine Bewässerung Ende dieser oder Anfang nächster Woche wird notwendig sein, um die Bodenfeuchtigkeit über der Bewässerungsschwelle zu halten, wenn die angekündigten Gewitter schliesslich doch ausbleiben. Die nächste Bewässerung sollte in Abhängigkeit der Niederschlagsmenge dieser Gewitter am Wochenende angepasst werden.

Weitere parzellenspezifische Informationen: [Parzellenblatt](#)

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondedaten](#)





Kartoffeln – Chevroux

Sorte: Innovator – am 11. April gepflanzt

Bewässerungstechnik: Rollomat

Boden: 2 % OS, 16 % Ton und 54 % Sand im Oberboden

Beobachtung vom 1. Juli

Stadium: Ende der Blüte

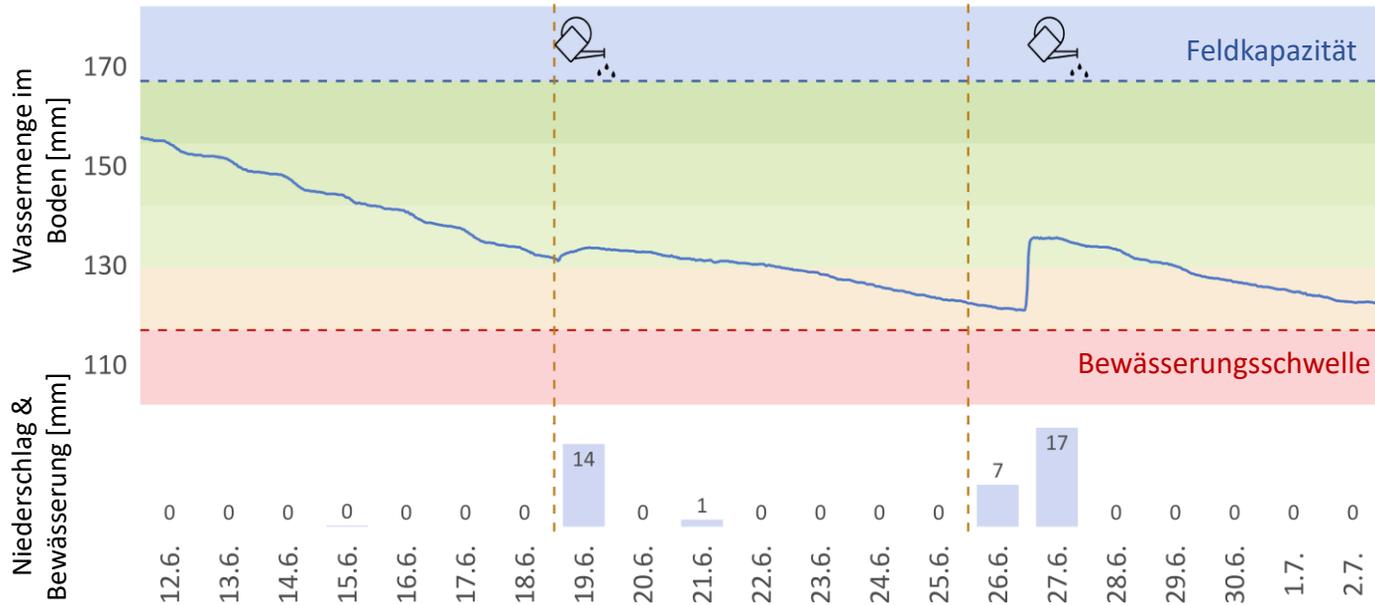
Die gut entwickelte Kultur beginnt Anzeichen von Wasserstress zu zeigen. Unter dem Einfluss der grossen Hitze in der letzten Woche und zu Beginn dieser Woche nahm der Wassergehalt des Bodens stark ab.

Die Wurzeltiefe erreicht 35 cm.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
19.6.	14 mm
27.6.	25 mm
Total	39 mm
Niederschlag total	
Seit dem 11.4.	186 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Aufgrund der hohen Evapotranspiration und des geringen Wassergehalts im Boden ist am Wochenende eine Bewässerung empfohlen. Die angekündigten Gewitter könnten diese jedoch ersetzen, wenn die Niederschlagsmengen ausreichen, um die Bodenfeuchtigkeit wieder zu erhöhen.

Weitere parzellenspezifische Informationen: [Parzellenblatt](#)

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondedaten](#)





Kartoffeln – Missy

Sorte: Innovator – am 2. Mai gepflanzt
Bewässerungstechnik: Rollomat

Bodentyp: Lehm

Beobachtung vom 1. Juli

Stadium: Ende der Blüte

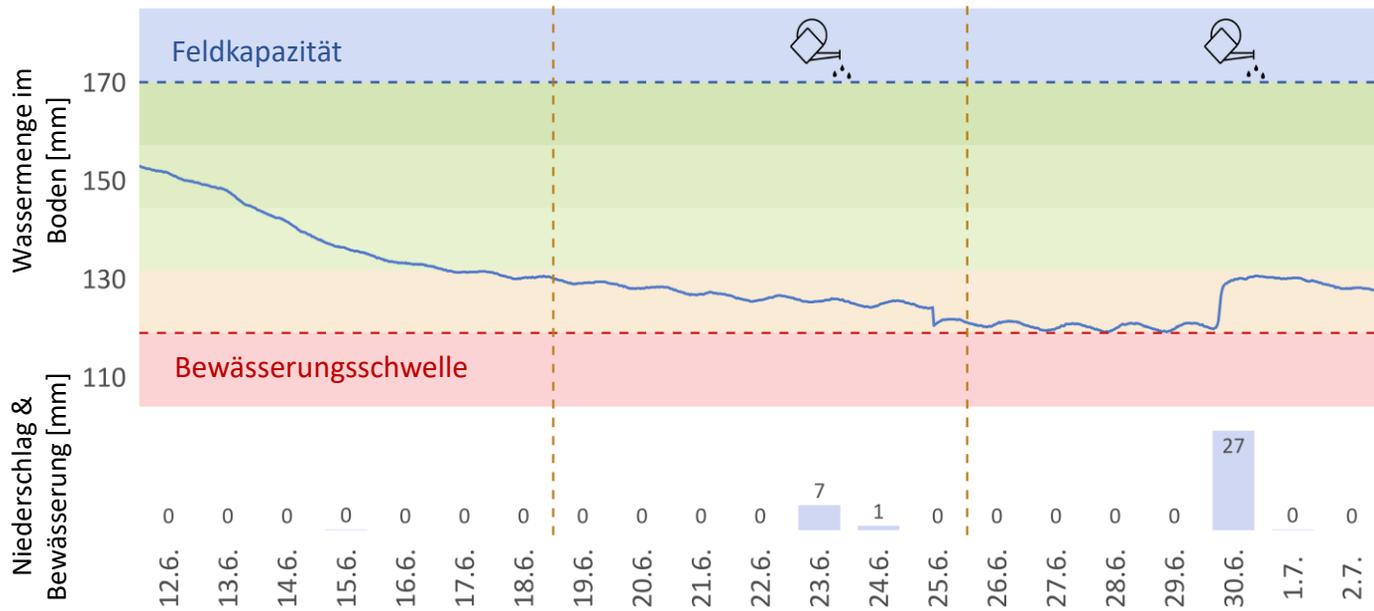
Die Kultur ist trotz der ersten Symptome von Wasserstress, die auf der Parzelle beobachtet werden konnten, kräftig. Der Wassergehalt des Bodens bleibt aufgrund der aktuellen Hitze auf einem niedrigen Niveau.

Die Hauptwurzelbildung erreicht eine Tiefe von 40 cm, aber die Sonde zeigt an, dass Wasser bis zu einer Tiefe von 50 cm gepumpt wird (siehe Sondendaten).



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
23.6.	20 mm
30.6.	32 mm
Total	52 mm
Niederschlag total	
Seit dem 2.5.	139 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Da die Evapotranspiration hoch und der Wassergehalt des Bodens niedrig ist, wird eine Bewässerung am Wochenende notwendig sein. Die angekündigten Gewitter könnten diese Bewässerung jedoch ersetzen, wenn die gefallenen Wassermengen ausreichen, um die Bodenfeuchtigkeit wieder zu erhöhen.



Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)



Kartoffeln – Vallon

Sorte: Agria – am 11. April gepflanzt

Bewässerungstechnik: Giessbalken

Bodentyp: toniger Lehm

Beobachtung vom 1. Juli

Stadium: Ende der Blüte

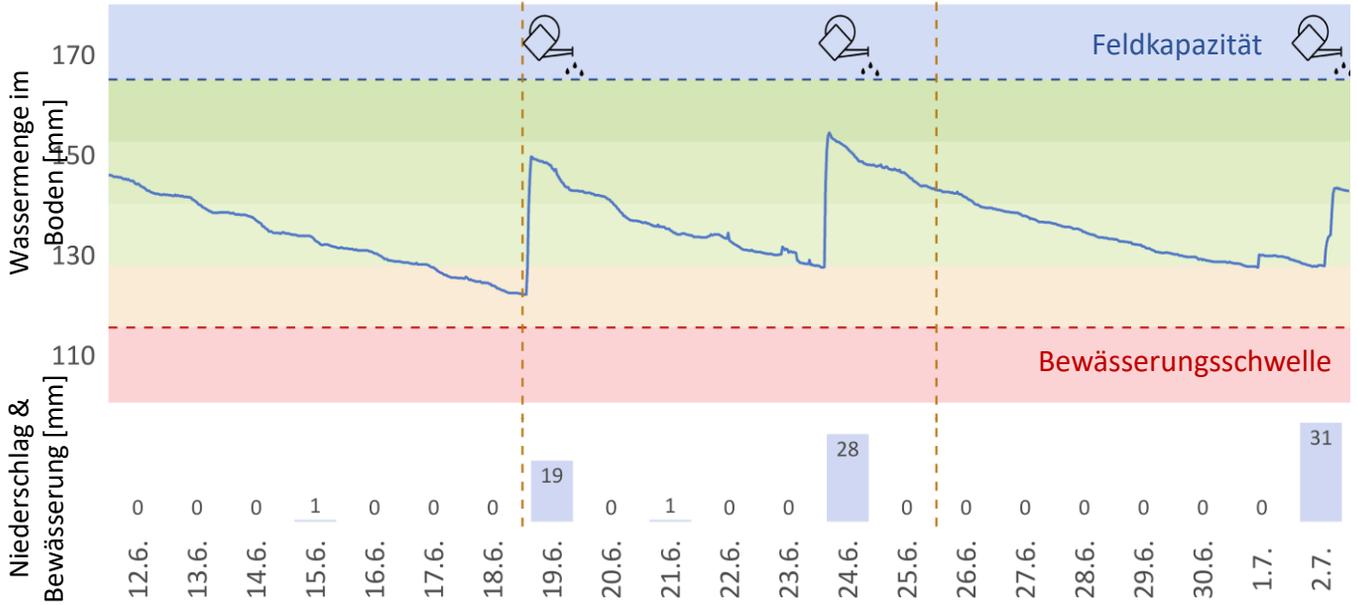
Die Kultur ist noch kräftig und die Knollen sind in voller Bildung. Die ersten drei Gaben haben es ermöglicht, die Bodenfeuchtigkeit auf einem zufriedenstellenden Niveau zu halten. Die Wurzeltiefe der Kultur erreicht hauptsächlich 35 cm.



Bewässerungsjournal

Datum	Menge
19.6.	20 mm
24.6.	30 mm
2.7.	25 mm
Total	75 mm
Niederschlag total	
Seit dem 11.4.	186 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Die nächste Bewässerung sollte in Abhängigkeit von den Gewittern erfolgen, die für das Wochenende erwartet werden. Wenn die Niederschläge doch ausbleiben, wäre eine Wiederholung der Bewässerung in 7 bis 10 Tagen empfohlen.



Mehr Informationen zur Sonde: [Sondedaten](#)



Kartoffeln – Fétigny

Sorte: Babylon – am 8. April gepflanzt
 Bewässerungstechnik: Rollomat oder Sprinkler

Boden: 2 % OS, 12 % Ton und 63 % Sand im Oberboden

Beobachtung vom 1. Juli

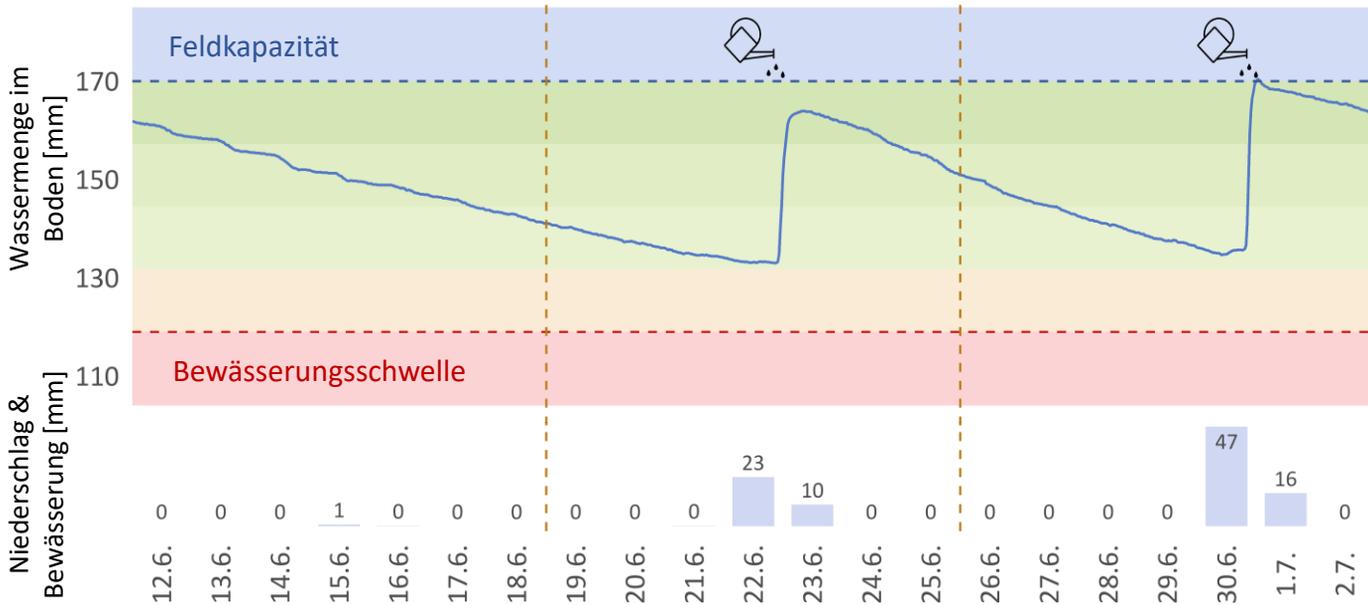
Stadium: Ende der Blüte

Die Bewässerung vom 30. Juni hat den Wassergehalt des Bodens wieder auf die Feldkapazität angehoben. Die Kultur ist kräftig und zeigt keine Anzeichen von Wasserstress. Die Durchwurzelung der Kultur erreicht 40 cm. Die Knollen wachsen noch kräftig.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
22.6.	30 mm
30.6.	40 mm
Total	70 mm
Niederschlag total	
Seit dem 8.4.	186 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



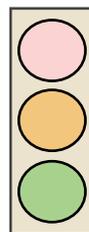
Bewässerungsstrategie

Die Bodenfeuchtigkeit ist dank der Bewässerung vom 30. Juni derzeit auf einem hohen Niveau. Unter Berücksichtigung möglicher angekündigter Gewitter ist die nächste Bewässerung wahrscheinlich erst in zwei Wochen erforderlich.

Weitere parzellenspezifische Informationen: [Parzellenblatt](#)
 Mehr Informationen zur Sonde: [Sondedaten](#)



BEWÄSSERUNGSEMPFEHLUNG



Sehr hoher Wasserbedarf

Erhöhter Wasserbedarf

Wasserbedarf gedeckt

Kartoffeln

Das Wasserdefizit betrifft alle beobachteten Parzellen. Die Kartoffeln befinden sich noch in einem Stadium, in dem der Wasserverbrauch hoch ist und somit auch der Wasserbedarf sehr hoch ist. Die Bewässerungsturnusse sind in vollem Gange und sollten den Bedarf der Kulturen decken.

Je nach Ihrer Wasserquelle für die Bewässerung müssen auch mögliche regionale Wasserentnahmebeschränkungen berücksichtigt werden.

Falls es zwischen Donnerstag und Samstag zu gewittrigen Niederschlägen kommt, kann die Bewässerung je nach Höhe der gemessenen Niederschlagsmenge ausgesetzt oder reduziert werden.

Wasserentnahmebeschränkungen: **teilweise (VD & FR)**, weitere Informationen hier: [VD](#) und [FR](#)

Weitere Informationen zur Bewässerung auf unserem Blog:

Bewässerung in Trockenperioden – wie priorisiert man richtig?

Zunehmende Trockenheit fordert die Landwirtschaft heraus: Bewässert wird gezielt: je nach Empfindlichkeit der Kultur, Wachstumsphase und Speicherfähigkeit des Bodens.

Züchtung für Trockenheits- und Hitzetoleranz bei Kartoffeln.

Die Züchtung von Kartoffelsorten, die sowohl Hitzestress als auch Trockenheit widerstandsfähig sind, wird zunehmend entscheidend, um Ertrag und Qualität unter stressige Bedingungen zu sichern.



[Klicke hier, um das Bewässerungsbulletin zu abonnieren](#)

Andere Regionen anschauen : [auf unserer Website](#)

[Gebrauchsanweisung](#)

Kontakt

HAFL: Gabriel Dessiex: gabriel.dessiex@bfh.ch

FR: Tiziana Lottaz: tiziana.lottaz@fr.ch

VD: Charline Gillabert: c.gillabert@prometerre.ch

Benjamin Sornay: b.sornay@prometerre.ch